

Berlin, 24. April 2008



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Bundesvorstand

## Kita-Projekt Saarbrücken: Bsirske zieht positive Bilanz

Das gemeinsam mit der Deutsche Telekom Stiftung und weiteren Partnern durchgeführte Projekt zur frühkindlichen Bildung ist aus Sicht der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ein voller Erfolg. Die erste Auswertung der Erfahrungen in den Projekt-Kindertagesstätten zeige, dass in Aspekten der Kita-Arbeit bereits eine herausragende Qualität erreicht worden sei. Darüber hinaus werde deutlich, dass eine strukturierte Reflektion der Arbeit die Qualitätsentwicklung deutlich positiv beeinflusse. „Die Güte der frühkindlichen Bildung ändert sich dann, wenn sich die Praxis ändert, und die ist schon heute besser als ihr Ruf“, sagte der ver.di-Vorsitzende **Frank Bsirske** am Donnerstag in Saarbrücken.

Damit werde deutlich, dass bei einem weiteren Ausbau der frühkindlichen Bildung die Fachkräfte in den Einrichtungen im Mittelpunkt stehen müssten. Dieser Anforderung habe ver.di bereits beim jüngsten Tarifabschluss im öffentlichen Dienst mit der Einführung von Vor- und Nachbereitungstagen Rechnung getragen, sagte Bsirske anlässlich einer gemeinsamen Projektvorstellung mit dem Vorsitzenden der Deutsche Telekom Stiftung, Dr. Klaus Kinkel, und weiteren Gästen.

Das Projekt in der Saarbrücker Kita führt ver.di in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg durch. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch Prof. Maria-Eleonora Karsten. Finanziert wird das vom 1. Mai 2007 bis zum 1. Juli 2008 laufende Vorhaben von der Deutsche Telekom Stiftung im Rahmen des Arbeitsschwerpunkts „Frühe Bildung“.

30

PRESEINFORMATION